

» Gut alt werden heißt:
Ich habe gelernt zu verlieren. «

Sokrates

» Es kommt nicht darauf an,
wie alt man wird, sondern:
wie man alt wird! «

Prof. Ursula Lehr



Diese Vortragsreihe wird veranstaltet von:

Diakonie 

Heiko Steiner

Geschäftsführer
Diakonisches Werk Herzogtum Lauenburg
Petri Forum · Am Markt 7 · 23909 Ratzeburg
04541 - **88 93 51**
diakonie.kk-ll@nordelbien.de

Helga Westermann

Referentin für Bildung
Evangelisches Frauenwerk Lübeck-Lauenburg
Schrangestraße 3 · 23909 Ratzeburg
04541 - **86 23 11**
hwestermann.kk-ll@nordelbien.de


Evangelisches Frauenwerk
Lübeck-Lauenburg

Elke Hagenah

Gleichstellungsbeauftragte
des Kreises Herzogtum Lauenburg
Am Markt 10 · 23909 Ratzeburg
04541 - **888 284**
hagenah@kreis-rz.de



Ja, ich brauche Hilfe

**Hilfe, die alternde Bevölkerung
wird Wirklichkeit!**

Eine 7-teilige Veranstaltungsreihe
zu den wichtigsten Fragen dieser
demografischen Entwicklung

Für Interessierte, Pflegebedürftige
und pflegende Angehörige

Welche Hilfen gibt es im Kreis?
Wie kann ich rechtzeitig Weichen
stellen?

1. Halbjahr 2011

Kostenbeitrag je Abend 5 €,
Ermäßigung auf Anfrage

Um gut planen zu können, danken wir
Ihnen für eine rechtzeitige Anmeldung.
Sie können aber selbstverständlich auch
spontan kommen.

Anmeldung über das Ev. Frauenwerk im
Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg:
04541 - 86 23 12
frauenwerk.lbg@t-online.de



Jeweils montags 18-20 Uhr | Petri Forum

**Jeweils montags 18-20 Uhr,
Petri Forum, Am Markt 7, Ratzeburg:**

28. Februar 2011

**So werde ich krank –
ich kann nicht mehr!**

Praktische Hilfen bei der Pflege:
Heben, tragen, schieben –
Schwerarbeit leichter machen



Jana Hübner

Physiotherapeutin und
Kinästhetikerin
MediVitale im SWR

14. März 2011

**Was passiert, wenn ich nicht
mehr selbst entscheiden kann?**

Rechtliches im Dreierpack
von A wie Vorsorgevollmacht
über B wie Betreuungsrecht
bis P wie Patientenverfügung



Andrea Vogt

Vereinsbetreuerin im
Betreuungsverein Ratzeburg-Büchen

28. März 2011

„Nein“ sagen lernen

Die Grenzen der Aufopferung –
ohne schlechtes Gewissen –
Wege eines guten Umgangs
miteinander suchen



Rebeca Schmidt

Pflegedienstleiterin
Haus Park Röpertsberg



Helga Westermann

Leiterin des Ev. Frauenwerkes

4. April 2011

Und die letzten Tage...?

Begleitung und Pflege bis zum
Lebensende



Jürgen Hensel

Pastor und 1. Vorsitzender
„Netzwerk Palliative Care im Kreis
Herzogtum Lauenburg e.V.“



Edelgard Liedtke

Koordinatorin
„Netzwerk Palliative Care im Kreis
Herzogtum Lauenburg e.V.“

2. Mai 2011

**Was gibt mir Halt?
Mit wem kann ich reden?**

Seelsorgerische spirituelle Begleitung



Kerstin Engel-Runge

Pastorin
Krankenhauseelsorge
DRK-Krankenhaus Mölln-Ratzeburg,
Augustinum Mölln

16. Mai 2011

Und wo bleibe ich?

Wege in den eigenen Freiraum –
Ausgleich zum anstrengenden
Pflegealltag –
Momente für mich –
Schritte zur Mitte, um wieder
neue Kraft zu tanken



Ursula Friedenstab

Heilpraktikerin

30. Mai 2011

**Verwirrt, verschoben –
abgeschoben**

Wenn psychische Verhaltens-
störungen ein Zusammenleben
erschweren –
eine sozialpsychiatrische
Betrachtungsweise über wahnhafte
Veränderungen im Alter



Siegfried Wagner

Dipl. Sozialpädagoge